

Abfallinfoblatt Bauschutt, gültig ab 01.01.2019

(dieses Abfallinfoblatt ersetzt alle vorherigen Abfallinfoblätter)

Der Bauschutt besteht ausschließlich aus mineralischen Stoffen.

Enthalten sein dürfen unter anderem:

- Ziegelsteine
- reiner Betonabbruch
- Fliesen und Kacheln (ohne Kleberreste)
- Dachziegel
- Mörtel- und Zementputzreste
- Waschbecken und Toiletten (ohne Gummidichtungen, Armaturen, Syphon)
- Porzellan
- Marmor
- Kalkstein

NICHT enthalten sein dürfen sonstige Abfallarten z.B.:

- Asbesthaltige Baustoffe
- Künstliche Mineralfasern (Glaswolle/Steinwolle)
- Bitumen- und teerhaltige Abfälle z.B. Dachpappe
- Glasbausteine
- Aushub und Gartenabfälle
- Gas- oder Porenbeton (Ytong)
- Metalle, Kabel- und Kabelreste
- Tapetenreste
- Hausmüll und Sperrmüll
- Holzabfälle
- Gips- und Rigipsplatten, Gipsputz
- Gußasphalt und Asphalt
- Gummidichtungen und Kunststoffe
- Dämmmaterial (Styropor/Styrodur)
- Flüssigkeiten jeglicher Art
- Sondermüll wie z.B. Farben, Lacke, Spraydosen, Gasflaschen
- Heraklith
- Kaminschutt